

Grundplatte Sonnenuhr AURORA A

Die Grundplatte ist eine sinnvolle Ergänzung für die Sonnenuhr **AURORA A**. Sie ermöglicht die waagrechte Nivellierung und die Ausrichtung der Sonnenuhr nach Süden. Für die Montage empfehlen wir einen festen Untergrund (Beton, Stein, Holz o.ä.).

Legen Sie die Grundplatte an den vorgesehenen Ort und richten Sie diese mit Hilfe des Kompasses, der im Lieferumfang der **AURORA A** enthalten ist, nach Süden aus. Markieren Sie nun die drei Bohrlöcher. Setzen Sie mit einem 4 mm Bohrer mindestens 25 mm tiefe Bohrungen, in die Sie die Dübel einführen.

Die **AURORA A** wird durch kleine federnde Zuganker mit der Grundplatte verbunden. Stecken Sie dazu den ersten Zuganker von unten durch eine der beiden rechteckigen Öffnungen, drücken den Zuganker gegen die Federwirkung nach oben und schieben von der Seite den Meridianbogen der Sonnenuhr auf den herausschauenden Kopf des Zugankers (Bild 1). Dann wird das entsprechende Füßchen der Sonnenuhr auf den Meridianbogen gesetzt und damit der Zuganker gegen Herausgleiten gesichert. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem zweiten Zuganker.

Setzen Sie nun die drei Sockel mit den Federn über die Dübellöcher und dann die Grundplatte darauf. Mit den drei Schrauben und den drei Unterlegscheiben wird die Grundplatte festgeschraubt. Zum Nivellieren der Platte wird die mitgelieferte Wasserwaage aufgesetzt und mit den drei Schrauben waagrecht ausgerichtet, indem Sie die Schrauben gegen den Federdruck wechselweise anziehen bzw. lösen, bis die Wasserwaage eingespielt ist.

Nu setzen Sie die Sonnenuhr auf den Meridianbogen und stellen den Breitengrad ein (siehe Bedienungsanleitung der **AURORA A**).

Der Längengradschieber dient zur Bestimmung der mittteleuropäischen Zeit (MEZ) aus der wahren Ortszeit (WOZ), die die Sonnenuhr anzeigt. Lösen Sie die beiden Schraubchen am Schieber und stellen ihn auf den Längengrad Ihres Standorts ein. Dann werden die Schraubchen wieder angezogen. Wenn Sie nun aus der Tabelle „Zeitdifferenz Datum“ den Wert für das Tagesdatum entnehmen, können Sie über dem entsprechenden Skalenwert am Schieber die Differenz der MEZ zur WOZ bestimmen. Ein Beispiel soll dies verdeutlichen: In Bild 2 ist der Schieber auf den Längengrad von München (11,6° O)

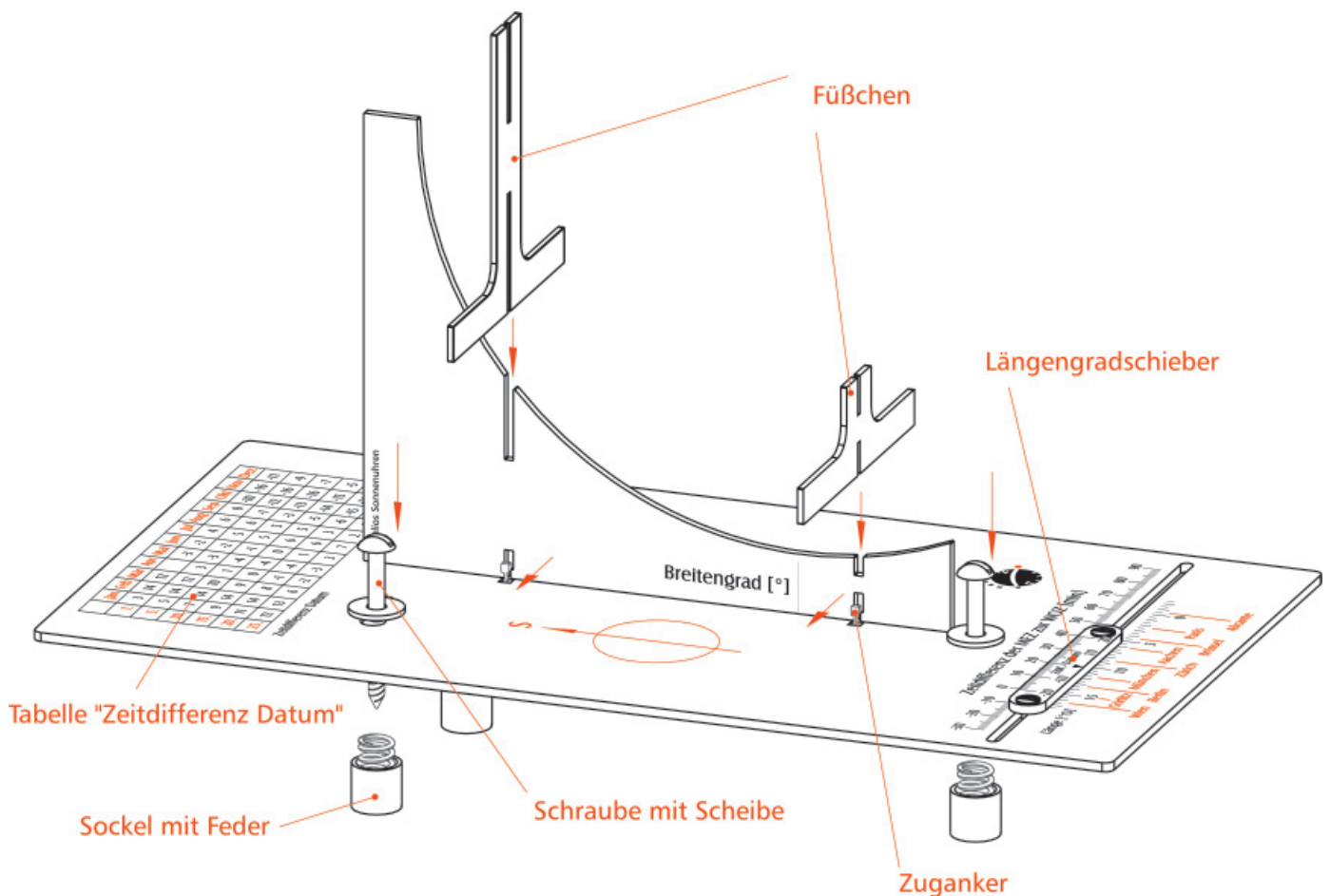


Bild 1: Montage der **AURORA A** auf der Grundplatte

eingestellt. Das Datum sei der 1. März, die „Zeitdifferenz Datum“ beträgt für diesen Tag 12 min. Nun liest man über dem Schieber 25,5 min für die Zeitdifferenz von der MEZ zur WOZ ab. Die Sonnenuhr zeigt 10 Uhr wahre Ortszeit an, die Armbanduhr dementsprechend 10:25:30 Uhr MEZ an.

Während der Sommerzeitperiode wäre noch eine Stunde zu addieren.

Auf diese Weise können Sie die Anzeige Ihrer Sonnenuhr genau überprüfen. Falls die Zeit nicht übereinstimmt, können Sie die Grundplatte nach Osten oder Westen im Bereich der Langlöcher drehen, bis **AURORA A** die Zeit richtig anzeigt.

Wenn Sie Fragen zur Aufstellung und Bedienung der Sonnenuhr haben, wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Sie erreichen uns unter folgender Adresse:

HELIOS (EK)
 Begasweg 3
 D - 65195 Wiesbaden
 Fon: +49 - (0)611 - 18 51 106
 Fax: +49 - (0)611 - 59 83 29
 E-Mail: info@helios-sonnenuhren.de
 Internet: www.helios-sonnenuhren.de



Bild 2: Der Datumsschieber ist auf München eingestellt.

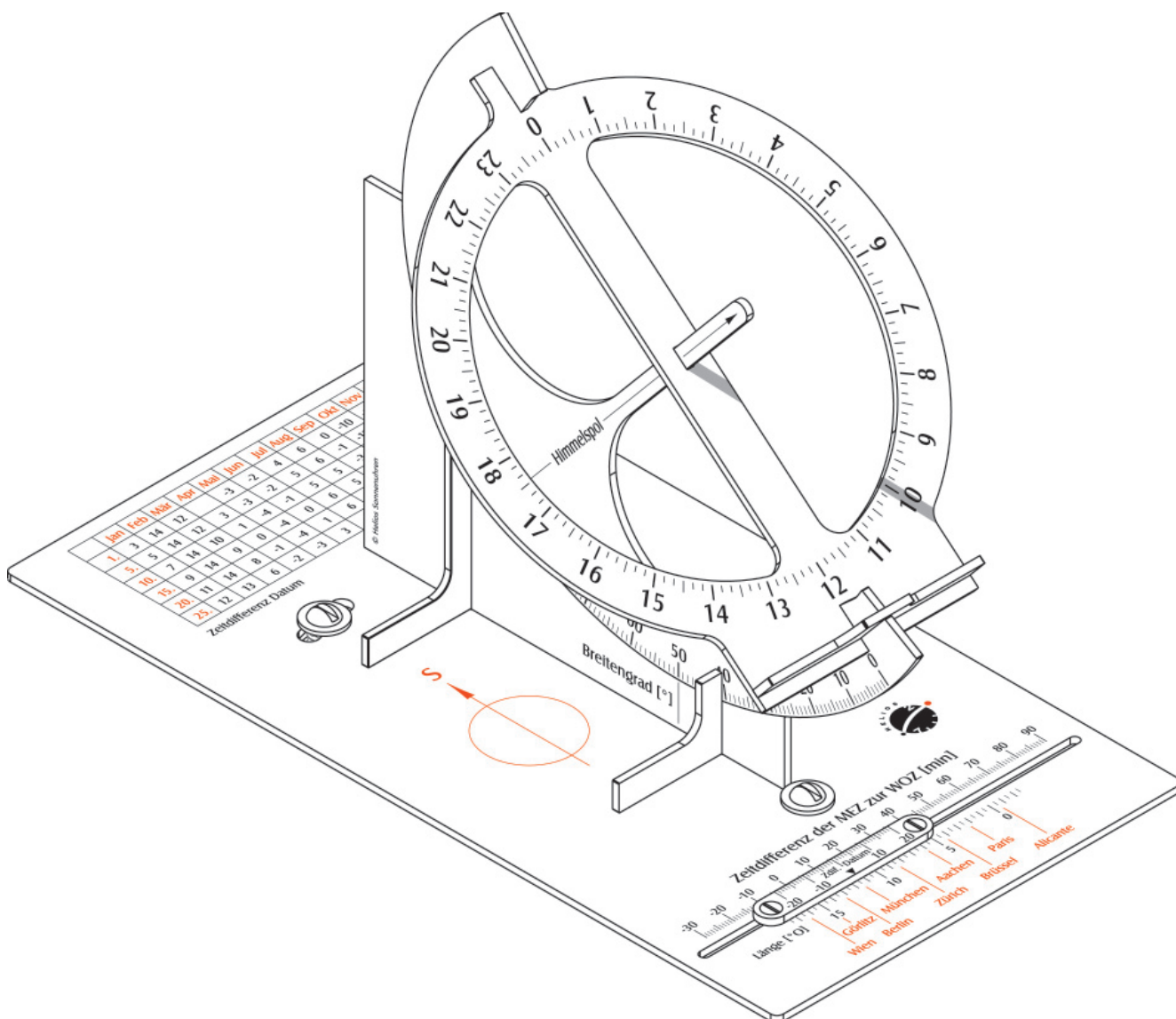


Bild 3: Die äquatoriale Sonnenuhr AURORA A auf der Grundplatte.